



Bildungsminister Heinz Faßmann sprach in seiner Eröffnungsrede Lob aus: „Die Pädagoginnen und Pädagogen der berufsbildenden mittleren und höheren Schulen leisten exzellente Arbeit. Das zeigt sich auch im herausragenden Ruf, den unsere berufsbildenden Schulen – auch im Ausland – genießen. Wir können stolz auf die Qualität und das Ansehen dieser Bildungseinrichtungen und auf unsere engagierten Lehrerinnen und Lehrer sein. Die vorgestellten Projekte zeigen darüber hinaus die Vielfalt und den Innovationsgeist der berufsbildenden Schulen.“

Roland Gangl, Vorsitzender der BMHS-Gewerkschaft, betonte in seinen Begrüßungsworten die Wichtigkeit der Ausbildung, die an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen geleistet wird: „Das österreichische Bildungswesen ist dank seiner Differenzierung und der Vielfalt von Angeboten an Bildungswilligen aller Altersstufen im europäischen Vergleich als erfolgreich und auch als anspruchsvoll zu bezeichnen. Bei diversen internationalen Veranstaltungen will man immer Genaueres über unsere erfolgreiche Berufsbildung erfahren.“

Auf der GÖD-Webseite www.goed.at unter „News“ sind der Bericht und alle Fotos der Preisverleihung abrufbar.

BMHS-Award 2019: EHRUNG HERAUSRAGENDER PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst (GÖD) unter der Leitung der BMHS-Gewerkschaft und vertreten durch GÖD-Vorsitzender-Stellvertreter Dr. Hans Freiler, sowie die Wirtschaftskammer Österreich zeichneten zum vierten Mal Pädagoginnen und Pädagogen aus berufsbildenden mittleren und höheren Schulen (BMHS) für ihre besonderen Leistungen und Projektideen aus. Insgesamt wurden 18 Persönlichkeiten in drei Kategorien geehrt. OStR. i. R. Prof. Dipl.-Päd. Erwin Demetz wurde für sein Lebenswerk ausgezeichnet.

FOTOS: DIETER REICHENAUER, HERMANN GOTTFRIED

Das Gesundheitsberuferegister REGISTRIERUNG BIS 30. JUNI ZWINGEND NOTWENDIG, SONST DROHT DER VERLUST DER BERUFSBERECHTIGUNG!

Seit 2018 wird das neue Gesundheitsberuferegister aufgebaut mit dem Ziel, Beschäftigte und AbsolventInnen in der Gesundheits- und Krankenpflege sowie den gehobenen medizinisch-technischen Diensten einzutragen. Die Registrierung ist Voraussetzung für die Berufsausübung. Die im Gesundheitsberuferegister eingetragenen Personen erhalten einen Berufsausweis. Damit werden die Qualifikationen aufgewertet und die Patientensicherheit erhöht.

GÖD



ÖSTERREICH WAHLT

Am 26. Mai 2019
entscheiden Sie über
die Zukunft der EU.